

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09211108

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Wasserwerkstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Hosterwitz * 234

Bauwerksname Wasserwerk Hosterwitz

Kurzcharakteristik

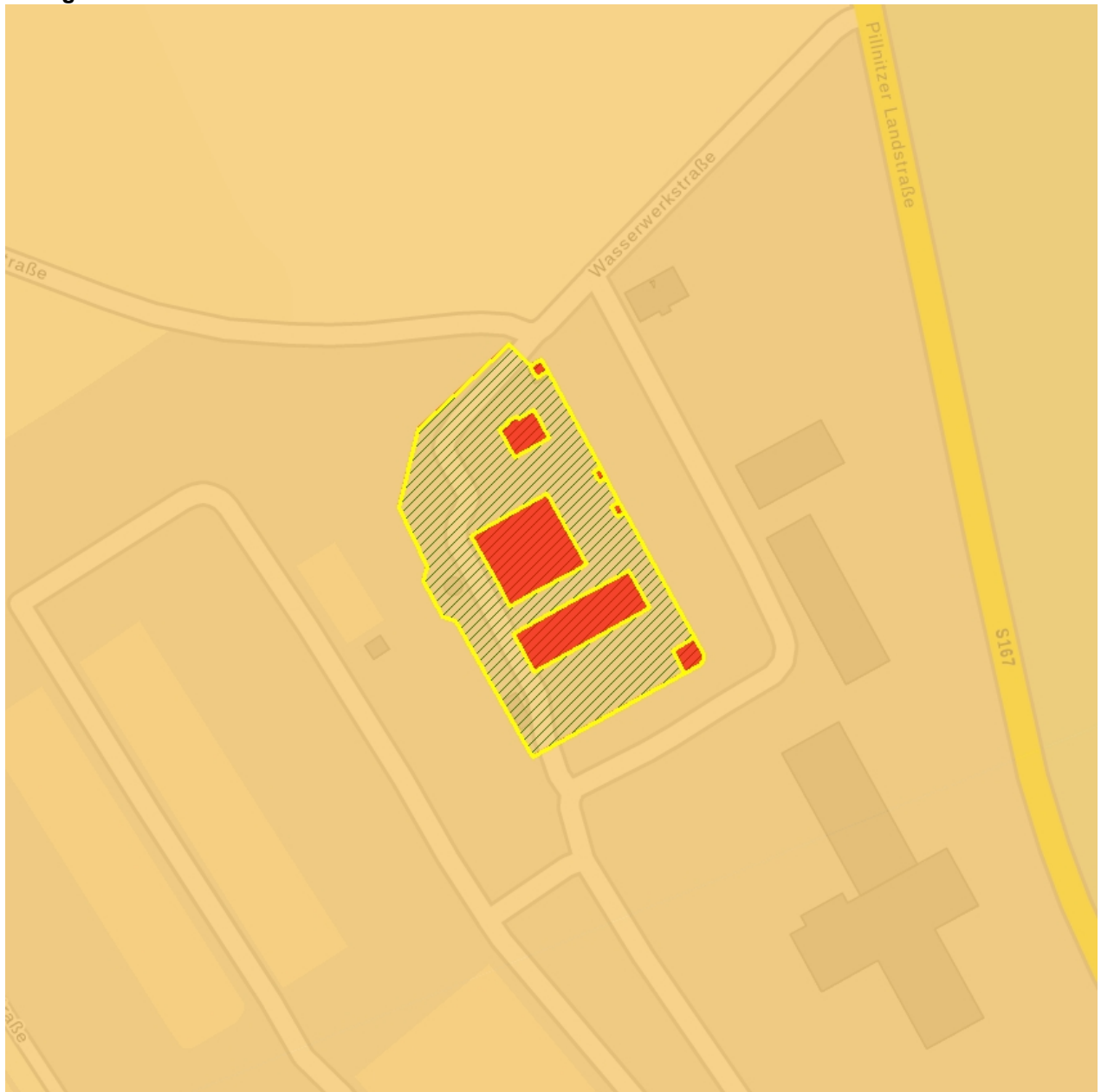
Anlage aus Trinkwasser-Filterhalle (urspr. Kesselhaus), hervorgehoben durch geschwungenes Krüppelwalmdach und Dachreiter, angebautem Maschinenhaus und Kopfbau, länglicher Flusswasser-Filterhalle (urspr. Kohlenlagergebäude), Wohnhaus mit gestaltetem Eingangsbereich, Brunnenhaus, Wohngärten, Pavillons, Pergola, markantem Trinkbrunnen, Torhaus und Einfriedung; gestalterisch äußerst qualitätsvolles und einfühlbar in die Elblandlandschaft gebautes Ensemble, errichtet in den für Stadtbaurat Erlwein typischen Formen, als Bauten des Dresdner Stadtbaurates und als markante Versorgungsbauten vom Anfang des 20. Jahrhunderts baugeschichtlich bedeutend, künstlerisch wertvoll, darüber hinaus ortsbildprägend, in diesem Zusammenhang auch städtebaulich von Bedeutung

Datierung 1907-1908 (Wasserwerk)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09211108 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Trinkwasser-Filterhalle, Maschinenhaus



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

